

OVB Holding AG

Conference Call

Neunmonatsbericht 2016

1. Januar bis 30. September 2016

- 46 Jahre Erfahrung
- europaweit in 14 Ländern aktiv
- 3,26 Mio. Kunden
- 5.089 Finanzvermittler
- über 100 Produktpartner



Köln, 10. November 2016
Mario Freis, CEO
Oskar Heitz, CFO

Allfinanz einfach besser!



Agenda



1

1-9/2016 im Überblick

2

Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern

3

Gesamtvertriebsprovisionen / Regionale Diversifikation / Produktmix

4

Finanzinformationen im Detail

5

Rahmenbedingungen und Ausblick 2016

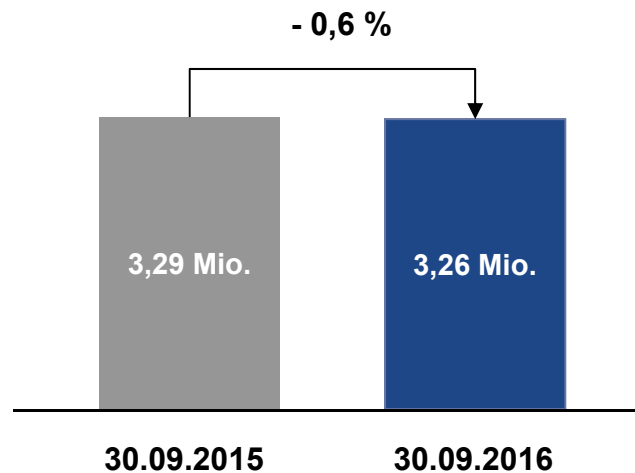
6

Disclaimer / Finanzkalender / Kontakt

	1-9/2015	1-9/2016	Veränderung
Gesamtvertriebsprovisionen	165,7 Mio. Euro	171,1 Mio. Euro	+ 3,2 %
EBIT	10,3 Mio. Euro	12,4 Mio. Euro	+ 20,4 %
Konzernergebnis	7,3 Mio. Euro	9,7 Mio. Euro	+ 32,0 %
Ergebnis je Aktie	0,51 Euro	0,68 Euro	+ 32,0 %

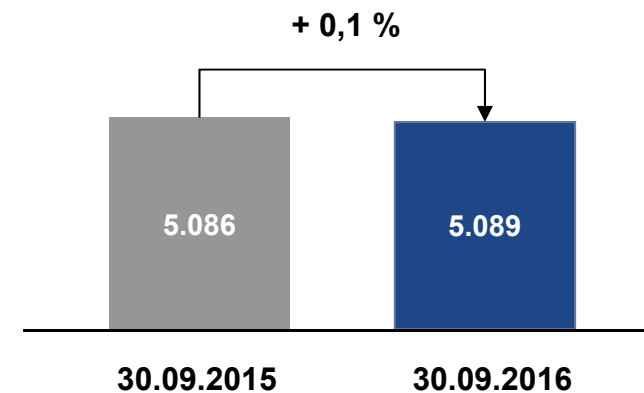
- **OVB setzt profitablen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 fort**
 - Überproportionaler Ergebnisanstieg
 - EBIT-Marge von 6,2 Prozent auf 7,3 Prozent ausgeweitet.
 - OVB ist es gelungen, den Gewinn je Aktie des gesamten Geschäftsjahres 2015 bereits zum Abschluss des dritten Quartals zu erwirtschaften

Kunden



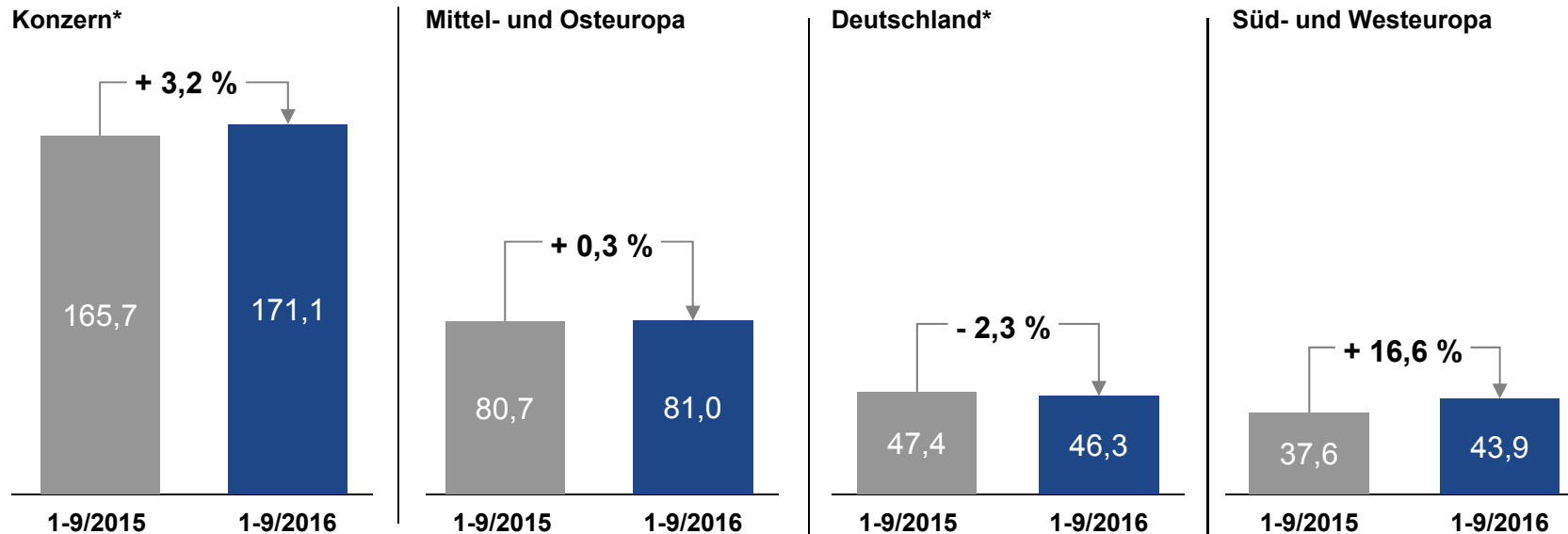
- Mittel- und Osteuropa: Leichter Rückgang auf hohem Niveau (- 2,2 % ggü. Vorjahr)
- Deutschland: Leichter Rückgang aufgrund demografischer Effekte (- 1,5 % ggü. Vorjahr)
- Süd- und Westeuropa: Deutliches Plus (+ 9,8 % ggü. Vorjahr)

Finanzvermittler



- Mittel- und Osteuropa: Vermittlerzahlen leicht rückläufig (insgesamt – 2,0 % ggü. Vorjahr)
- Deutschland: Vermittlerzahl nahezu stabil (- 0,7 % ggü. Vorjahr)
- Süd- und Westeuropa: Deutlicher Ausbau der Vermittlerzahl (+ 12,1 % ggü. Vorjahr)

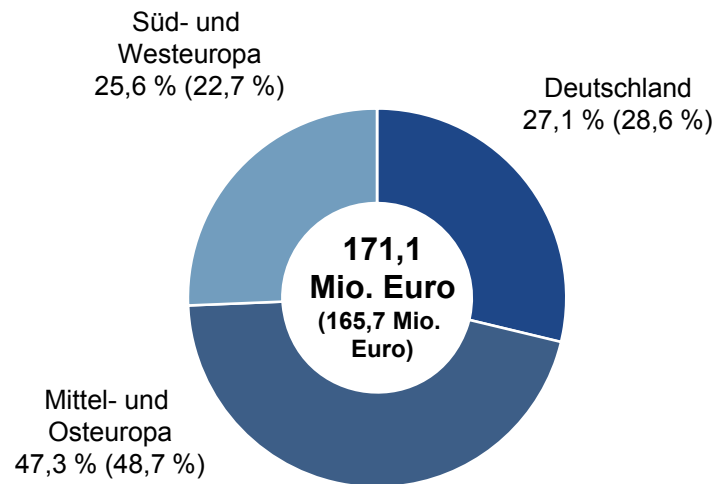
Gesamtvertriebsprovisionen nach Segmenten (in Mio. Euro, gerundet)



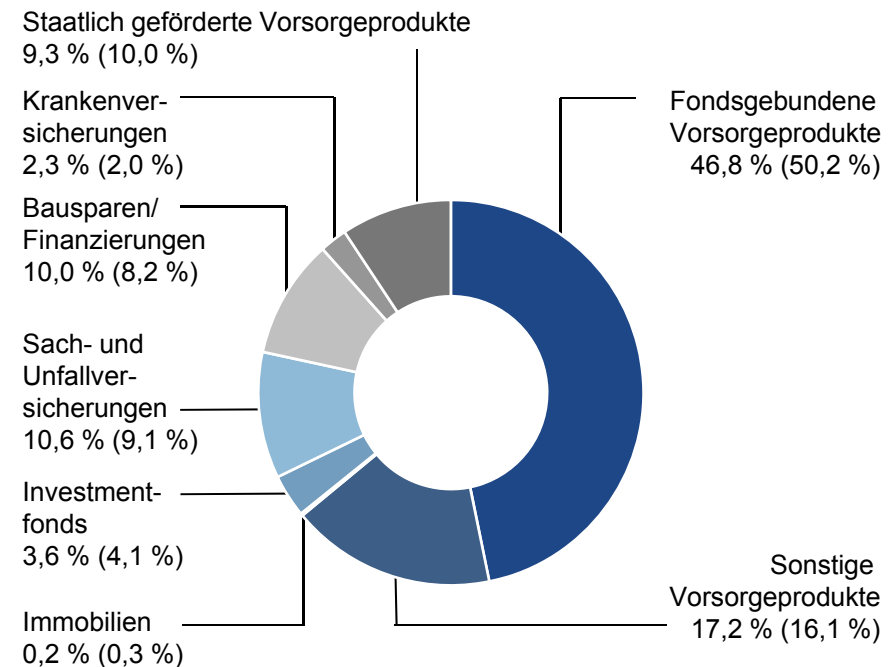
* Darin enthalten: Provisionsanteile aus Sekundärvertragsbeziehungen in Höhe von 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,1 Mio. Euro)

- **Trotz erwarteter schwieriger Rahmenbedingungen leichter Anstieg der Gesamtvertriebsprovisionen im Segment Mittel- und Osteuropa**
- **Im Segment Deutschland unterjährig erste Auswirkungen der Provisionsreduzierungen in der Lebensversicherung spürbar**
- **Weiterhin dynamisches Wachstum im Segment Süd- und Westeuropa**

Gesamtvertriebsprovisionen 1-9/2016 (1-9/2015) nach Regionen

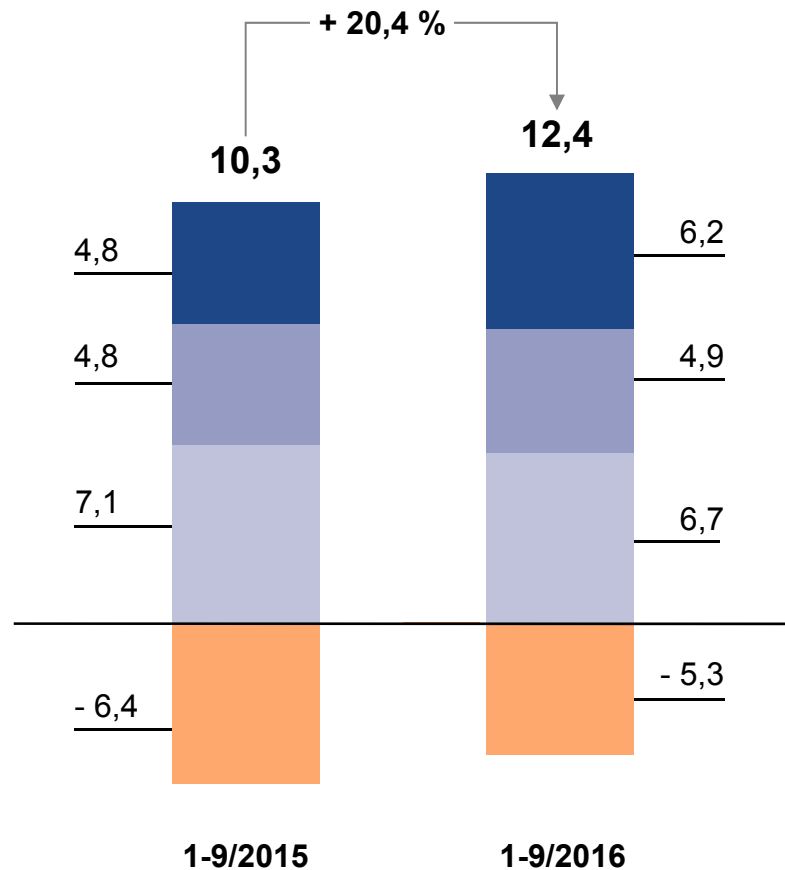


Zusammensetzung des Neugeschäfts 1-9/2016 (1-9/2015)



- Sachwertorientierung weiter im Fokus
- Im Bereich der Baufinanzierung profitieren unsere Kunden von den niedrigen Zinsen
- Der Bedarf zur Absicherung des Vermögens und biometrischer Risiken steigt

EBIT-Entwicklung nach Segmenten (in Mio. Euro, gerundet)



- Zur EBIT-Steigerung trug vor allem das Segment Süd- und Westeuropa bei, dessen operatives Ergebnis um 28,9 % zulegte
- Auch die anderen Segmente leisten kontinuierlich ihren Ergebnisbeitrag
- Fehlbetrag der Zentralbereiche weiter reduziert

- Süd- und Westeuropa
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Zentralbereiche und Konsolidierung

Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung



(in Mio. Euro, gerundet)	1-9/2016	1-9/2015	Veränderung
Gesamtvertriebsprovisionen*	171,1	165,7	+ 3,2 %
Sonstige betriebliche Erträge	6,2	6,4	- 2,2%
Aufwendungen für Vermittlung**	- 116,4	- 113,6	+ 2,5 %
Rohertrag	54,7	52,1	+ 4,8 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26,6	- 25,7	+ 3,2 %
Personalaufwand	- 19,3	- 19,9	- 3,3 %
Abschreibungen	- 2,6	- 2,5	+ 3,1 %
EBIT	12,4	10,3	+ 20,4 %
Finanzergebnis	0,7	0,3	+ 97,9 %
Steuern	- 3,3	- 3,1	+ 4,5 %
Konzernergebnis nach Minderheiten	9,7	7,3	+ 32,0 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,68	0,51	+ 32,0 %

- Rückgang ist vor allem auf geringere Erträge der Servicegesellschaften mit konzernfremden Dritten zurückzuführen.

- Gestiegener Rohertrag

- Moderater Anstieg vor dem Hintergrund der Geschäftsausweitung

- Effekte der Restrukturierung in Deutschland wirken positiv

- Deutliche EBIT-Steigerung

* Daraus Erträge aus Vermittlungen laut GuV 161,6 Mio. Euro (im Vorjahr 154,6 Mio. Euro)

** Aufwendungen für Vermittlung laut GuV -107,0 Mio. Euro (im Vorjahr -102,4 Mio. Euro)

Unveränderte Rahmenbedingungen

Langfristige Geschäftspotenziale im Bereich der privaten Absicherung und Vorsorge bestehen europaweit weiter (Demografie, drohende Altersarmut u.a.)

Ein sich veränderndes regulatorisches Umfeld birgt eine der größten Herausforderungen

Thema Niedrigzins beeinflusst unser Geschäft

Bekräftigung der zur Jahresmitte angehobenen Prognose

Aus gegenwärtiger Sicht erwartet OVB für das Gesamtjahr:

- **Umsatz leicht über Vorjahresniveau**
- **Kräftiger Anstieg des operativen Ergebnisses**

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.



Geschäftsjahr 2017

März 2017

28.03.2017	Frankfurt am Main	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016, Geschäftsbericht, Analystenkonferenz
-------------------	-------------------	---

Mai 2017

10.05.2017	Köln	Ergebnisse zum 1. Quartal 2017 und Conference Call
-------------------	------	--

Juni 2017

02.06.2017	Köln	Hauptversammlung 2017
-------------------	------	-----------------------

August 2017

14.08.2017	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2017 und Conference Call
-------------------	------	--

November 2017

9.11.2017	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2017 und Conference Call
------------------	------	--



OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.eu

Jürgen Kotulla

General Manager/Prokurist

Marketing/Kommunikation

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 233

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224

E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de